

Juri Jarmysch

DIE ZWEI FREUNDE

Ein Igel war auf einen kleinen Berg am Meer aufgewachsen,

Einmal, in einer Mondnacht, stieg er hinab zum Ufer.

Eine Welle lief bald über die Steine, bald zog sie sich ins Meer zurück...

Und als sie zurückrollte, bemerkte der Igel ein kleines schwarzes

Igelchen, es saß auf einem Stein und bewegte die Nadeln.

Der Igel, der von dem Berg zum Meer herabgestiegen war, fragte:

"Was machst du denn hier?"

"Ich wohne hier", antwortete das Igelchen von seinem Stein, "ich wohne auf ~~dem~~ ^{diesem} weißen Stein."

Die Welle kam und der schwarze Igel verschwand unter dem Wasser.

Und als die Welle wieder ins Meer huschte, fragte der Igel, der auf dem Berg wohnte, verwundert:

"Du wohnst also im Meer?"

"Ja, Ich bin doch ein Seeigel!" antwortete jener. "Ich wohne im Meer."

Die Welle plätscherte über das Ufer...

"Und was magst du am liebsten?", fragte der Seeigel.

"Milch, Sie ist weiß und süß."

"Und ich mag am liebsten Meerwasser. Es ist salzig und klar!"

Wieder verschluckte die Welle ihr Gespräch.

Dann sagte der Igel, welcher auf dem Berg wohnte, träumerisch:

"Außerdem gefällt mir der Mond. Wenn der scheint, ist ringsum alles schön..."

"Und mir gefällt wieder die Sonne. Unter ihren Strahlen wärme ich mich auf meinem weißen Stein."

Der Igel, der auf dem Berg wohnte, lud den Seeigel ein:

"Besuch mich doch mal!"

Der Seeigel seufzte.

"Ich kann nicht. Ohne Meer kann ich nicht sein. Komm du!"

"Ich kann wieder im Wasser nicht sein. Ich kann dort nicht atmen."

Beide verstummten kummervoll.